

Ausgangssituation: Warum wollen wir das Projekt starten?

- Uns ist wichtig, dass Fairtrade-Produkte und Bildungsangebote kleinbäuerliche Produzenten in den Entwicklungsländer fördern
- Fair gehandelte Produkte sollen auch in Seeshaupt zum Thema werden und stärker ins Bewusstsein der Bürger gerückt werden
- Wir wollen mehr Verantwortung für einen gerechten Handel übernehmen

Zielsetzung: Was wollen wir erreichen?

- Seeshaupt soll sich um den Titel Fairtrade-Gemeinde bewerben
- In der Gemeindeverwaltung sollen Fairtrade-Produkte verwendet werden
- Das Angebot an Fairtrade-Produkten im Einzelhandel und in den Gaststätten soll erhöht werden
- Durch Bildungsaktivitäten in Schulen, Vereinen und Kirchen sollen sie für Fairen Handel sensibilisiert und geworben werden

Was sind für uns wichtige Arbeitsschritte?

- Gründung einer Steuerungsgruppe – Schulen, Vereine und Kirchen für Fairtrade-Produkte und Bildungsangebote gewinnen
- Einzelhändler und Gastronomen für Fairtrade-Produkte gewinnen
- Antrag an den Gemeinderat vorbereiten, der über die Steuerungsgruppe in den Planungsausschuss kommt und dort beraten wird
- Pressearbeit zur Fairtrade-Aktion

Was wollen wir bis zum nächsten Treffen (Bürgerwerkstatt) erreicht haben?

- Beschluss des Gemeinderates
- Kriterien für die Präsentation bei der Bürgerwerkstatt
- Kontakte herstellen – Einladung zum Mitmachen

Zu welchen Leitbildgruppen sollten wir uns vernetzen?

Wo gibt es Schnittstellen innerhalb unserer Leitbildgruppe zu anderen Projekten?

Tourismus – Wirtschaft/Handwerk - Soziales – Umwelt - Gesundheit

Wer arbeitet mit?

Name:

Christa Bonitz
Carolynn Demmel
Petra Eberle
Sonja Seyfried
Elisabeth Sterff
Reinhard Weber

Wer übernimmt die Leitung?

Name:

Sonja Seyfried

**Bis wann wollen wir was erreicht haben?
(Gibt es wichtige Meilensteine?)**

Beschluss des Gemeinderates

Am Netzwerk arbeiten